



IsoEnergy kündigt Mobilisierung von Feldteams an und skizziert Pläne für Sommerexploration

Saskatoon, SK, 26. Juli 2021 - IsoEnergy Ltd. ("IsoEnergy" oder das "Unternehmen") (TSXV: ISO; OTCQX: ISENF - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/isoenergy-ltd/>) freut sich, die Explorationspläne des Unternehmens für das Programm 2021 bekannt zu geben. Die durchzuführenden Explorationsarbeiten umfassen Diamantbohrungen und geophysikalische Bodenvermessungen bei Larocque East, Diamantbohrungen bei Geiger und geophysikalische Vermessungen aus der Luft bei Collins Bay Extension (Abbildung 1). Die Feldteams haben sich in das östliche Athabasca-Becken begeben, um mit dem Sommer-Explorationsprogramm zu beginnen.

Tim Gabruch, Chief Executive Officer, kommentierte: "Das Team von IsoEnergy ist begeistert, die Arbeit im Norden von Saskatchewan wieder aufzunehmen. Die Regierung von Saskatchewan hat hervorragende Arbeit bei der Verteilung von Impfstoffen geleistet und die Situation in der Provinz hat sich deutlich verbessert, so dass alle verbleibenden Einschränkungen der öffentlichen Gesundheit in Saskatchewan am 11. Juli aufgehoben wurden. IsoEnergy wird weiterhin verantwortungsvoll in Nord-Saskatchewan arbeiten, wobei die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, Auftragnehmer und der Bewohner des Nordens oberste Priorität haben.

Unser Explorationsschwerpunkt wird weiterhin auf unserem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East und insbesondere auf der Lagerstätte Hurricane liegen. In diesem Zusammenhang werden wir auch unser Sommerbohrprogramm erweitern, indem wir zu unserem äußerst aussichtsreichen Grundstück Geiger zurückkehren, was im Einklang mit IsoEnergy's Strategie steht, ein Portfolio im östlichen Athabasca-Becken zu erstellen. Vor dem Kauf von Larocque East und der Entdeckung der Lagerstätte Hurricane war Geiger ein Ziel mit hoher Priorität für IsoEnergy, und wir freuen uns darauf, in diesem Sommer dorthin zurückzukehren und zu arbeiten."

Andy Carmichael, Vice President of Exploration, kommentierte: "Mit Diamantbohrungen bei zwei Projekten mit hoher Priorität, geophysikalischen Bodenuntersuchungen bei Larocque East, um weitere Bohrziele zu entwickeln, und geophysikalischen Untersuchungen aus der Luft, um wichtige Strukturen auf der Collins Bay Extension zu kartieren, hat IsoEnergy eine aufregende Explorationssaison geplant. Wir freuen uns darauf, ins Feld zurückzukehren, um die Zone Hurricane weiter abzugrenzen und andere aussichtsreiche Ziele zu erkunden, die das Team als vorrangig eingestuft hat. Die Bohrungen bei Geiger haben am Wochenende begonnen."

Larocque Ost: Diamantbohrungen und Geophysik

IsoEnergy konzentriert sich weiterhin auf das zu 100 % unternehmenseigene Projekt Larocque East, wo vor kurzem eine 53 Linienkilometer lange Gleichstrom-Widerstandsmessung (DC-Res) abgeschlossen wurde. Die Untersuchung, die den fruchtbaren Larocque Lake-Trend von der östlichen Grenze der DC-Res-Untersuchung 2019 bis zur östlichen Projektgrenze abdeckt, wurde konzipiert, um das leitfähige Grundgestein zu kartieren und Zonen mit geringerem Widerstand in den darüber liegenden Sandsteinen zu identifizieren, die möglicherweise auf eine hydrothermale Alteration hinweisen. Die Interpretation der Untersuchungsergebnisse ist im Gange. Abbildung 2 zeigt das DC-Res-Untersuchungsgebiet 2021 in der Draufsicht.

Bei Larocque East ist eine Diamantbohrkampagne mit 30 Bohrlöchern und 12.000 Metern geplant, die im August beginnen soll. Die Bohrungen haben drei Ziele: Erweiterung, Infill, und Exploration. Zwölf Bohrlöcher sind geplant, um die Ausdehnung der Hurricane-Zone zu erweitern und werden Bohrungen sowohl an der westlichen als auch an der östlichen Seite der Zone umfassen. Vier Infill-Bohrlöcher sind zwischen den bestehenden Bohrfences geplant, um wertvolle Informationen über die Kontinuität der höhergradigen Teile der Zone zu erhalten. Abbildung 3 zeigt die Erweiterungs- und Infill-Zielgebiete in der Draufsicht. Vierzehn Explorationsbohrungen sind in zwei Zielgebieten geplant. Das Hauptzielgebiet ist ein drei Kilometer langer Abschnitt des Larocque Lake-Trends, wo Gleichstrom-Widerstandssignaturen ähnlich jenen von Hurricane vorhanden sind und historische Bohrungen Alterationen, Strukturen, graphitisches Grundgestein und anomale Geochemie durchschnitten haben. Das zweite Zielgebiet

umfasst Trends mit verringertem spezifischen Widerstand im Sandstein und im Grundgestein und befindet sich südöstlich und subparallel zur Stratigraphie der Zone Hurricane. Abbildung 2 zeigt die Explorationszielgebiete in der Draufsicht.

Geiger: Diamantbohrungen

Zwölf Diamantbohrlöcher mit insgesamt 4.200 Metern sind im Juli und August auf IsoEnergy's zu 100 % eigenem Projekt Geiger geplant. Die Bohrungen werden auf den östlichen Teil des Projekts abzielen, wo historische Bohrlöcher positive Ergebnisse durchschnitten haben. Von besonderem Interesse ist das Gebiet in der Nähe des historischen Bohrlochs Q34-003, das eine anomale Radioaktivität in stark alterierten basalen Sandsteinen über strukturiertem, geochemisch anomalem, graphitischem Grundgestein durchteufte. Abbildung 4 zeigt das Geiger-Bohrgebiet in der Draufsicht.

Collins Bay Erweiterung: Airborne-Vermessung

Eine luftgestützte Versatile Time-Domain Electromagnetic (VTEM)- und Spektrometer-Untersuchung ist auf IsoEnergy's 100%-igem Projekt Collins Bay Extension im August geplant. Die 567 Linienkilometer umfassende Untersuchung wird den südwestlichen Teil des Projekts abdecken und soll die nordöstlichen Erweiterungen der Trends Tent-Seal und Collins Bay kartieren und auf radioaktive Anomalien untersuchen. Abbildung 5 zeigt das Gebiet der Airborne-Untersuchung.

Abbildung 1 - IsoEnergy-Projekte im Athabasca-Becken



Abbildung 2 - Bereiche der Larocque East-Explorationsbohrungen und Standort der DC-Resistivitätsmessung

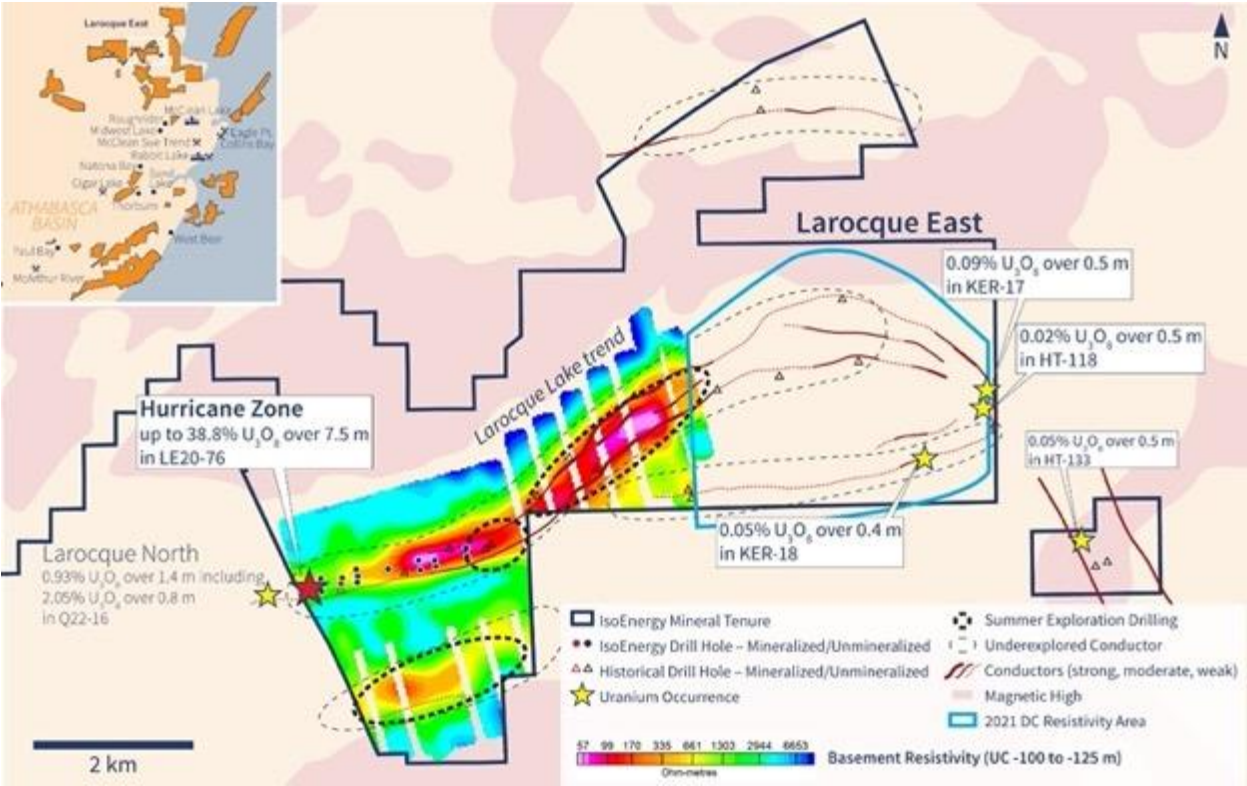
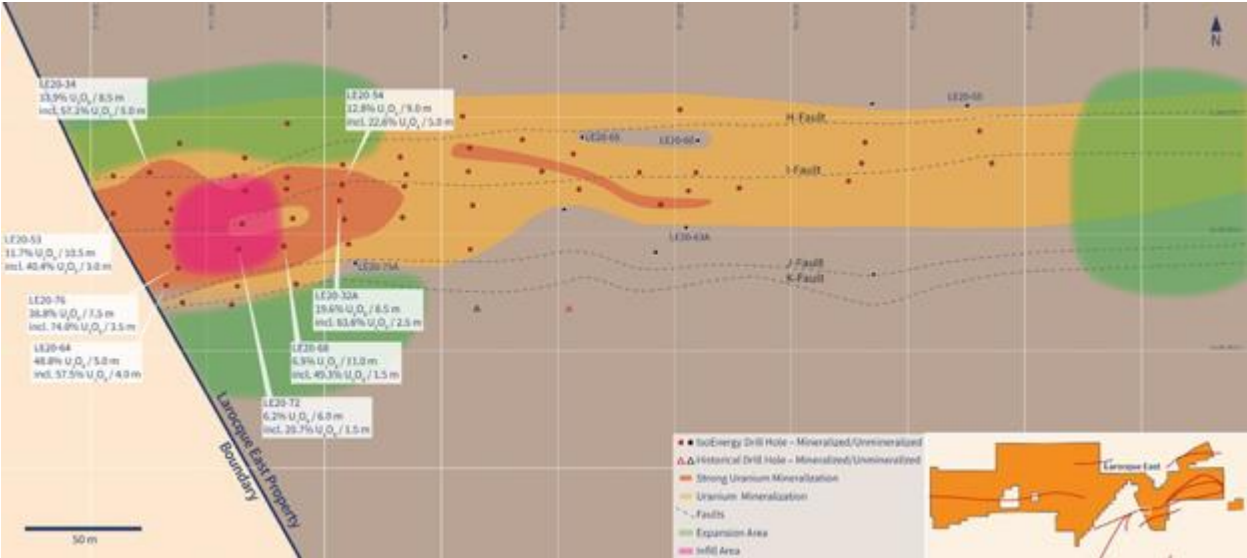


Abbildung 3 - Larocque East Erweiterungs- und Infill-Bohrgebiete



The map displays the Athabasca Basin, a large uranium mining region in northern Alberta, Canada. The main map focuses on the Collins Bay Extension, a large area of land. Key features include:

- Collins Bay Extension:** A large area of land, outlined in black, containing a pink-shaded magnetic high and a blue-dashed airborne survey area.
- Greenway Peninsula:** A peninsula located within the Collins Bay Extension.
- Snowshoe Island East:** An island located near the Greenway Peninsula.
- Harrison Island:** An island located to the west of the Collins Bay Extension.
- Uraniferous Boulder:** A location marked with a yellow star, containing 0.54% U_3O_8 .
- Eagle Point:** A location marked with a black cross.
- Collins Bay A Zone:** A location marked with a black cross.
- Collins Bay B Zone:** A location marked with a black cross.
- Athabasca Basin:** A large area of land to the west of the Collins Bay Extension, outlined in black.
- Legend:**
 - IsoEnergy Mineral Tenure (black outline)
 - Uranium Occurrence (yellow star)
 - Historical drill hole (black dot)
 - Conductors (red line)
 - Magnetic High (pink area)
 - Airborne Survey Area (blue dashed line)
 - Lake (light blue)
- Scale:** 5 km

Erklärung der qualifizierten Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Andy Carmichael, P.Geo., IsoEnergy's Vice President, Exploration, erstellt, der eine "qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*) ist. Herr Carmichael hat die offengelegten Daten überprüft. Diese Pressemeldung bezieht sich auf andere Grundstücke als jene, an denen das Unternehmen beteiligt ist. Die Mineralisierung auf diesen anderen Grundstücken ist nicht unbedingt ein Hinweis auf die Mineralisierung auf den Grundstücken des Unternehmens. Weitere Informationen zum Projekt Larocque East des Unternehmens, einschließlich der Qualitätssicherungs- und Qualitätskontrollverfahren, finden Sie im technischen Bericht mit Stand vom 15. Mai 2019 auf dem Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Über IsoEnergy

IsoEnergy ist ein kapitalkräftiges Uranexplorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Portfolio an aussichtsreichen Projekten im östlichen Athabasca-Becken in Saskatchewan, Kanada. Das Unternehmen entdeckte vor kurzem die hochgradige Uranmineralisierung der Zone Hurricane auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Grundstück Larocque East im östlichen Athabasca-Becken. IsoEnergy wird von einem Vorstands- und Managementteam geleitet, das auf eine lange Erfolgsgeschichte in der Uranexploration, -erschließung und -betrieb zurückblicken kann. Das Unternehmen wurde gegründet und wird vom Team seines Hauptaktionärs NexGen Energy Ltd. unterstützt.

Tim Gabruch
Präsident & CEO
IsoEnergy Ltd.
+1 306-261-6284
info@isoenergy.ca
www.isoenergy.ca

Investor Relations
Kin Communication
+1604 684 6730
iso@kincommunications.com

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulations Services Provider (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar, noch findet ein Verkauf von Wertpapieren in einer Rechtsordnung statt, in der ein solches Angebot, eine solche Aufforderung oder ein solcher Verkauf rechtswidrig wäre. Die hierin erwähnten Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der "U.S. Securities Act") registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft werden, es sei denn, sie wurden gemäß dem U.S. Securities Act registriert oder es liegt eine Ausnahme von den Registrierungsvorschriften vor.

Zukunftsgerichtete Informationen

Die hier enthaltenen Informationen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. "Zukunftsgerichtete Informationen" beinhalten, beschränken sich jedoch nicht auf

Aussagen in Bezug auf Aktivitäten, Ereignisse oder Entwicklungen, von denen das Unternehmen erwartet oder voraussieht, dass sie in Zukunft eintreten werden oder können, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf geplante Explorationsaktivitäten. Im Allgemeinen, aber nicht immer, können zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "antizipiert" oder "glaubt" oder Abwandlungen solcher Wörter und Phrasen identifiziert werden oder besagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden ergriffen", "auftreten" oder "erreicht werden" oder die negative Konnotation davon.

Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen basieren auf zahlreichen Annahmen, unter anderem, dass die Ergebnisse der geplanten Explorationsaktivitäten wie erwartet ausfallen, der Uranpreis, die erwarteten Kosten der geplanten Explorationsaktivitäten, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die Finanzierung bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen verfügbar sein wird, dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig verfügbar sein werden. Obwohl die Annahmen, die das Unternehmen bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen hat, vom Management zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen werden.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse in zukünftigen Perioden wesentlich von den Prognosen zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden, einschließlich, unter anderem: negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von Drittfinanzierungen, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, keine bekannten Mineralreserven oder -ressourcen, die begrenzte Betriebsgeschichte des Unternehmens, der Einfluss eines Großaktionärs, alternative Energiequellen und Uranpreise, Rechtsansprüche der Ureinwohner und Konsultationsprobleme, Abhängigkeit vom Management und anderem Personal in Schlüsselpositionen, tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, die von den Erwartungen abweichen, Änderungen der Explorationsprogramme basierend auf den Ergebnissen, Verfügbarkeit von Drittunternehmen, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Vorräten, Versagen von Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Auswirkungen des Wetters und anderer Naturphänomene und andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind, Umweltrisiken, Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, Beziehungen zu den Gemeinden und Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder von den zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollte sich der Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt.